MUNDUS

MUNDUS
SENIOREN-HÄUSER

Augenblicke

Ausgabe 02 | 2020



MUNDUS Senioren-Haus Kalefeld
Birkenweg 7
37589 Kalefeld
Tel. 05553 / 99 56 - 0
24 h Notfall

MUNDUS Senioren-Haus Dassel
Gradanger 3–7
37586 Dassel
Tel. 05564 / 20 48 - 0
24 h Notfall

MUNDUS Senioren-Haus ETERNA Bad Gandersheim
Am Kantorberg 1
37581 Bad Gandersheim
Tel. 05382 / 70 09 - 0
24 h Notfall

Impressum:
Hauszeitung der
MUNDUS Senioren-Häuser GmbH & Co. KG
Scharnweberstraße 1 ◦ 13405 Berlin
für Bewohner, Interessenten und Gäste des Hauses
Verantwortlich für den Inhalt: Carolin Nowitzki
E-Mail: c.nowitzki@mundus-leben.de

Liebe Bewohner, liebe Mitarbeiter*, Angehörige* und Freunde der MUNDUS Senioren-Häuser,*

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und die Corona-Pandemie stellt uns immer noch vor große Herausforderungen. Seit dem Herbst nimmt die Zahl der Infizierten in Deutschland wieder deutlich zu und als Konsequenz hat die Regierung ab dem 16.12.2020 einen harten Lockdown beschlossen.

Wir versuchen die Bewohner* unserer Einrichtungen bestmöglich vor einer Infektion zu schützen, indem wir seit einigen Wochen regelmäßige Schnelltests auf Corona-sogenannte PoC-Tests an Bewohner, Besucher und Mitarbeiter durchführen.

So schwer es uns fällt, bitten wir alle Angehörige und Bewohner auf nicht notwendige Besuche in diesen Tagen zu verzichten um sich bestmöglich zu schützen. Uns ist bewusst, dass wir Ihnen und Ihren Familien - insbesondere in der Weihnachtszeit - mit dieser Bitte viel abverlangen. Trotzdem sehen wir keine andere Möglichkeit.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis und wünschen allen, trotz aller Einschränkungen, ein schönes Weihnachtsfest.

Ihre Tatjana Melching und Claudia Pingel
MUNDUS Senioren-Häuser GmbH & Co. KG

*Aus Gründen der verbesserten Lesbarkeit wird in dieser Zeitung auf die vollständige Formulierung verzichtet. Mit der Bezeichnung „Bewohner“, „Mitarbeiter“ und „Angehörige“ sind sowohl die weiblichen, als auch die männlichen Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige gemeint.

„WIR SIND BESTENS VORBEREITET“



Unser technische Leiter und in Corona-Zeiten auch unser Logistikmanager - Mario Engler in seinem Berliner Büro.

Innerhalb von nur wenigen Wochen hatte sich auch das Alltagsleben unserer Bewohnerinnen und Bewohner komplett auf den Kopf gestellt. Zwei der wichtigsten Fragen, die immer im Vordergrund standen: Wie können wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie unser Mitarbeiterteam am besten vor dem Virus schützen? Und wie kommen wir in dieser Situation am schnellsten an qualitativ hochwertige Schutz- und Hygieneartikel? Antworten darauf gab uns Mario Engler, technischer Leiter unserer MUNDUS Gruppe.

Lieber Herr Engler, wann haben Sie das erste Mal realisiert, dass auch die MUNDUS Gruppe aufgrund des Coronavirus künftig unter Lieferschwierigkeiten leiden könnte?

Das weiß ich noch ganz gut. Es war Anfang März. Wir hatten - wie immer - über unsere Handelsplattform eine größere Bestellung für Einweghandschuhe und Desinfektionsmittel aufgegeben. In der Regel ist die Ware dann nach drei bis vier Tagen in unseren Einrichtungen. Ich kann mich noch genau daran erinnern, dass diese Lieferung mehrere Tage Lieferverzögerung hatte und auch nicht im bestellten Umfang ausgeliefert werden konnte.

Wie sah dann der Plan aus, um an die dringend benötigten Schutz- und Hygieneartikel zu kommen?

Gemeinsam mit unserer Geschäftsführung haben wir sehr schnell beschlossen, dass wir ab jetzt andere Wege als bislang finden müssen, um an die benötigten Artikel zu kommen.

Können Sie uns das etwas genauer erläutern?

Zuerst haben wir eine aktuelle Bestandsaufnahme erstellt, was genau noch an Schutz- und Hygieneartikel in unseren Residenzen und Häusern jeweils vor Ort ist. Hier war natürlich auch der Austausch und die Kommunikation zwischen unseren Senioren-Residenzen und Senioren-Häusern sehr wichtig. Das funktionierte aber alles sehr reibungslos. Dann haben wir innerhalb unseres Netzwerkes weitere zahlreiche Händler kontaktiert. Man muss sich das vielleicht so vorstellen: Wenn wir vor der Corona-Zeit für unsere benötigten Schutz- und

Hygieneartikel in der Regel nur zwei bis drei Händler kontaktieren mussten, waren es auf einmal zwanzig bis dreißig Händler, um die benötigten Artikel - vor allem Desinfektionsmittel und Atemschutzmasken - eventuell zu bekommen. Hinzu kam, dass wir von unseren gewohnten Artikeln auch auf Alternativprodukte ausweichen mussten. Wir haben auch genaue Berechnungen erstellt, wie hoch der Bedarf an Schutzausrüstungen sein wird, sollte es in einer unserer Einrichtungen zu einem Coronafall kommen. Darüber hinaus haben wir unseren Einkauf beispielsweise auch um Schutzbrillen, Schutzanzüge oder Schleusentüren erweitern müssen.

Gab es da auch negative Erfahrungen, die Sie gemacht haben?

Zum Glück haben wir seit Jahren ein sehr gutes Netzwerk hinsichtlich der wichtigen und seriösen Händler am Markt. Das hat uns natürlich in dieser Zeit sehr geholfen. Nichtsdestotrotz war der Markt beispielsweise mit Atemschutzmasken leer gekauft, so dass auch wir auf den einen oder anderen uns unbekannten Händler gestoßen sind. Alles in allem sind uns größere negative Erfahrungen in diesem Bereich aber erspart geblieben.

Was waren in den vergangenen Wochen für Sie und Ihr Team die größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung war sicherlich, schnell auf die eingeführten Corona-Maßnahmen seitens der Regierung zu reagieren und umzusetzen und dennoch für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihren Alltag so angenehm wie möglich zu gestalten. Unsere Senioren-Residenzen und Senioren-Häuser liegen in vier verschiedenen Bundesländern. Das heißt, wir müssen auch vier verschiedene Landesverordnungen zu den Corona-Maßnahmen berücksichtigen und stehen immer mit vier verschiedenen Heimaufsichten und Gesundheitsministerien diesbezüglich im Kontakt. Hinzu kam die mediale Berichterstattung über Lieferengpässe, unseriöse Anbieter und Preisexplosionen. Das war natürlich für unsere Arbeit nicht immer förderlich. All das haben wir aber auch immer in unseren regelmäßigen Telefon– und Videokonferenzen mit unserer Geschäftsführung und unseren Einrichtungsleitungen besprochen und gegebenenfalls gemeinsam für jedes Problem immer schnell eine Lösung gefunden.

Gab es trotz allem auch das eine oder andere angenehme Erlebnis?

Aber natürlich! Alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner und das ganze Mitarbeiterteam haben von Anfang an zusammengehalten, mitgemacht und geholfen, wo es ging. Das Motto lautete immer, dass das Virus in unseren Einrichtungen keine Chance hat reinzukommen. Letztendlich sind wir im Einkauf da, um allen Mitarbeitern in unserem Unternehmen den Rücken zu stärken, damit sie ihre Arbeit mit den benötigten Materialien auch entsprechend ausführen können.

Viele Medien haben darüber berichtet, dass es eventuell spätestens im Herbst bei dem Virus zu einer so genannten zweiten Welle kommen könnte. Was meinen Sie dazu?

Ich bin weder Virologe noch Epidemiologe. Ob sich das Virus noch einmal in einem größeren Ausmaß verbreiten wird, kann ich leider auch nicht beantworten. Aber ich weiß, dass wir mit dem Virus lernen müssen zu leben und dass unsere Unternehmensgruppe heute bei einer eventuellen zweiten Welle einkaufstechnisch bestens vorbereitet ist.

Vielen Dank für das Gespräch.



Das Büro von Mario Engler in unserer MUNDUS-Zentrale in Berlin wurde in den vergangenen Wochen auch sehr oft als „Logistiklager" genutzt.

Kleiner MUNDUS Corona-Knigge

Ihr WOHLERGEHEN liegt uns am HERZEN Liebe Angehörige, liebe Besucherinnen und Besucher, unserer MUNDUS Senioren-Residenzen und MUNDUS Senioren-Häusern.

Mit unserem kleinen Corona-Knigge möchten wir Sie gerne über unsere Sicherheits- und Hygienestandards sowie über notwendige Maßnahmen in unseren Residenzen und Häusern informieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Leitfaden aufmerksam lesen. Vor allem aber hoffen wir auf Ihr Verständnis, dass wir - um die Sicherheits- und Hygieneverordnungen gewährleisten zu können - gemeinsam geschätzte und liebgewordene Gewohnheiten in dem einen und anderen Fall anders gestalten.

Die Gesundheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie unseres Mitarbeiterteams stehen für uns an erster Stelle. Vielen Dank für Ihre Besonnenheit und für Ihre Unterstützung. Bei Fragen oder Wünschen kommen Sie bitte jederzeit auf Ihre Einrichtungsleitung oder auf uns zu.

Mit herzlichen Grüßen

Detlef Heitzmann & Andreas Lammers
Geschäftsführer der MUNDUS Gruppe

Kleiner MUNDUS Corona-Knigge

Allgemeine **HYGIENEREGELN**



Halten Sie bitte mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen außerhalb der eigenen Besuchergruppe und vermeiden Sie Menschenmassen.



Bitte verzichten Sie auf Händeschütteln und Umarmungen.



Bitte waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände regelmäßig mit Wasser und Seife mindestens 30 Sekunden.

Mit Ihrer Umsicht schützen Sie nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner und unser Mitarbeiterteam, sondern auch sich selbst!

Allgemeine **HYGIENEREGELN**



Bitte niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch.



Bitte versuchen Sie Berührungen im Gesicht mit ungereinigten Händen zu vermeiden.



Sie fühlen sich nicht gut? Kommen Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt zu uns. Seien Sie verantwortungsbewusst und schützen Sie damit sich und Andere.



Kleiner MUNDUS Corona-Knigge

- **Damit wir Besuche für unsere Bewohnerinnen und Bewohner besser planen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich rechtzeitig telefonisch anmelden. Unangemeldete Besucher können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund eines zu hohen Besucheraufkommens eventuell nicht ins Haus lassen.**

- **Bitte desinfizieren Sie an unseren Desinfektionsstationen beim Betreten unserer Residenzen und Häuser Ihre Hände.**

- **Wir möchten Sie bitten, während Ihres Aufenthaltes in unseren Residenzen und Häusern stets auf den empfohlenen Abstand zu achten – in den öffentlichen Bereichen sowie an der frischen Luft.**

- **In unseren Residenzen und Häusern haben wir sehr hohe Hygiene- und Sicherheitsstandards. Regelmäßig desinfizieren wir alle Bereiche großflächig.**

- **Bitte nutzen Sie unsere Fahrstühle nur getrennt oder mit Ihren Angehörigen.**

- **Bitte seien Sie so freundlich und melden Sie sich vor Ihrem Besuch an unserer Rezeption, um unser Kontaktformular auszufüllen. Dies ist dringend notwendig, um eventuelle Infektionsketten schnell nachverfolgen zu können.**

- **Sie fühlen sich während Ihres Aufenthaltes bei uns nicht gut? Bitte geben Sie uns Bescheid und schützen Sie somit unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie unser Mitarbeiterteam.**

- **Sollten Bund und die Länder weitere Corona-Maßnahmen beschließen, werden wir selbstverständlich unsere Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen anpassen.**

DANKE für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

MUNDUS Senioren-Haus Bad Gandersheim
MUNDUS Senioren-Haus Kalefeld



Jubiläum!

Gleich drei Jubiläen konnten wir in den letzten Monaten mit unseren Mitarbeitern feiern. Wir wünschen Ihnen alles Gute und sagen von Herzen **Danke** für die langjährige Treue und freuen uns auf noch viele weitere Jahre gute Zusammenarbeit!



Bad Gandersheim:

links, oranges T-Shirt:
Ingeborg Piechulla
15 Jahre

Rechts, rotes T-Shirt:
Larissa Weber
20 Jahre



Kalefeld:

Sabine Ahlborn
15 Jahre

MUNDUS Senioren-Haus Bad Gandersheim
MUNDUS Senioren-Haus Dassel

Herzlich Willkommen…



Mariano Lünzmann

Ich heiße Mariano Lünzmann, bin 37 Jahre alt und seit dem 01.05.2020 der neue Pflegedienstleiter im MUNDUS Senioren-Haus Eterna. Durch meine vorherige Tätigkeit bei einem Personaldienstleister konnte ich bereits kurzzeitig in die MUNDUS Häuser „reinschnuppern“ und viele Eindrücke sammeln. Da fiel mir der Einstieg in meine neuen Aufgaben als Pflegedienstleitung gleich leichter.



Clara Spohr

Mein Name ist Clara Spohr, ich bin am 19.05.2001 in Holzminden geboren und wohne mit meiner Familie in Dassel. In meiner Freizeit male und backe ich gern. Nach dem 11. Schuljahr bin ich vom Gymnasium auf die BBS in Einbeck gewechselt und habe dort mein Fachabitur erfolgreich abgeschlossen. Aktuell mache ich im MUNDUS Senioren-Haus Dassel ein freiwilliges soziales Jahr, welches mir helfen soll, mich beruflich für meine Zukunft zu orientieren.

MUNDUS Senioren-Haus Dassel

Überraschungsbesuch eines Einhorns

Unser Geschäftsführer Andreas Lammers wurde bei seinem Besuch in unserem Senioren-Haus Dassel überraschend von einem Einhorn abgeholt und ins Haus begleitet. Anschließend drehte es noch eine Runde im Haus und verzauberte unsere Bewohner.







MUNDUS Senioren-Haus Dassel

Zwiebelkuchen

In den Hochbeeten waren die gesetzten Zwiebeln groß genug um sie zu ernten. Vier Bewohnerinnen haben dabei geholfen und die Zwiebeln auch gleich für einen Zwiebelkuchen geschält und geputzt. Am Abend gab es für alle Flammkuchen mit spritzigem Federweißer!









MUNDUS Senioren-Haus Dassel



Oktoberfest

Ein Nachmittag unter dem Motto „Oktoberfest“ wurde bei deftigem Essen und lustigem Dosenwerfen von unseren Bewohnern bei bester Laune in vollen Zügen genossen.



MUNDUS Senioren-Haus Dassel

Kürbis schnitzen

Passend zur Herbstzeit haben wir Kürbisse ausgehöhlt und zu schöner Deko geschnitzt. Dabei entstanden einige tolle, kreative Kunstwerke. Nebenbei wurde sich ausgiebig über süß-sauer eingelegten Kürbiskompott und über Kürbissuppe unterhalten.

Die schönen Kürbisse beleuchten nun jeden Abend mit Teelichtern den Innenhof.









MUNDUS Senioren-Haus Dassel

Martinstag



Auch in Dassel haben wir uns intensiv mit dem Martinstag beschäftigt. Es wurde darüber gesprochen, wie der Tag entstanden ist, über die zahlreichen Umzüge in vielen Gemeinden, das Singen der Kinder am Abend vorher um Süßigkeiten zu bekommen und über die eigenen Erlebnisse in der Kindheit an diesem Tag. Als Tischdeko haben wir vorher mit unseren Bewohnern lustige Laternen gebastelt. Der benachbarte Kindergarten hat uns alle überrascht und uns auch Laternen der Kinder geschenkt.





MUNDUS Senioren-Haus Kalefeld

Bunter Nachmittag mit Zauberei

Bei schönem Sonnenschein verzauberte Herr Foht unsere Bewohner mit seinen Luftballonkünsten und diversen anderen Tricks. Er formte zum Beispiel aus den Luftballons Blumen, Hunde und Katzen. Zum Schluss durfte sich jeder einen Luftballon seiner Wahl aussuchen. Für alle war es ein gelungener Nachmittag und eine schöne Abwechslung.







MUNDUS Senioren-Haus Kalefeld



Oktoberfest

Neben einem zünftigen Mittagessen mit Bier, Brezeln, Weißwurst, Leberkäse, und leckerem Kartoffelsalat rundeten bayrische Musik und lustige Geschichten rund um das Oktoberfest die schöne Feier ab. Es war ein gelungenes Fest, über das unsere Bewohner auch nach Tagen noch drüber gesprochen haben.









Sankt Martin

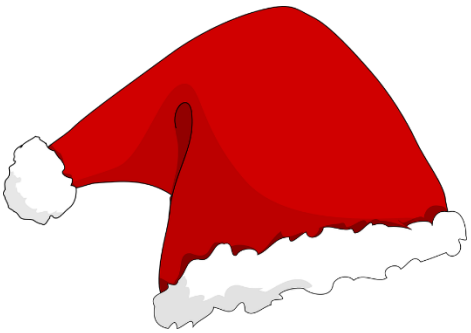
Dieses Jahr haben wir das Martins Fest in unser Haus verlegt. Der ev.-luth. Kindergarten in Kalefeld hat uns mit selbstgebastelten Laternen und gemalten Bildern überrascht. Die Bewohner bedankten sich recht herzlich und bei leckerem Punsch wurde gespannt einer lustigen Sankt-Martins Geschichte gelauscht.







MUNDUS Senioren-Haus Kalefeld



Nikolausfeier

Unsere Bewohner wurden zu Nikolaus reich beschenkt – der Marktleiter Herr Krause aus dem Rewe Markt in Echte spendete die Adventssüßigkeiten für das Fest. Außerdem gab es leckeren Christstollen vom Kirchenvorstand in Kalefeld und der Bäckerei Fischer. Mit großem Applaus bedankten sich die Bewohner. Bei schöner Weihnachtsmusik, selbstgebackenen Lebkuchen und schmackhaften Punsch genossen alle den Nachmittag. Das schöne Fest wurde mit einer Weihnachtsgeschichte und einem Weihnachtsquiz abgerundet.









MUNDUS Senioren-Haus Bad Gandersheim

Modenschau

Im ETERNA gab es für unsere Bewohner eine ganz besondere Überraschung. Drei Models aus der Betreuung haben zu einer sommerlichen Modenschau im Innenhof geladen. So wurden bei stimmungsvoller Musik und Moderation durch Frau Pingel verschiedenste Looks präsentiert. Ob für den Strand, für die Nacht oder zum Sport – es war für jeden Anlass etwas dabei.



Im Anschluss verweilte man noch bei kühlen Getränken und alle freuten sich über diesen abwechslungsreichen Nachmittag.







MUNDUS Senioren-Haus Bad Gandersheim

Apfelwoche

In kleinen, gemütlichen Runden wurde eine ganze Woche zum Thema Apfel veranstaltet. Es wurden fleißig Äpfel für Apfelpfannkuchen, Apfelkuchen und Apfelgelee geschält und geschnitten, Apfelgeschichten vorgelesen und vieles mehr. Natürlich wurde dabei auch so mancher Apfel vernascht. Mit flüssiger Schokolade aus dem Schokofondue überzogen schmeckt das Obst dann noch einmal so gut.









MUNDUS Senioren-Haus Bad Gandersheim

Oktoberfestwoche

Auch im ETERNA haben wir das Oktoberfest (Corona gerecht - mit Abstand) gefeiert. Und zwar gleich eine ganze Woche lang – mit bayrisch angehauchter Speisekarte und einem Frauenfrühstück mit bayrischen Spezialitäten.











MUNDUS Senioren-Haus Bad Gandersheim

Adventskalender

Für dieses Jahr hat sich das MUNDUS Senioren-Haus ETERNA etwas besonders ausgedacht. Es gibt einen "Tür-Adventskalender". Jeden Morgen um 10:00 Uhr wird ein "Türchen" geöffnet und unsere Bewohner bekommen eine Kleinigkeit überreicht.





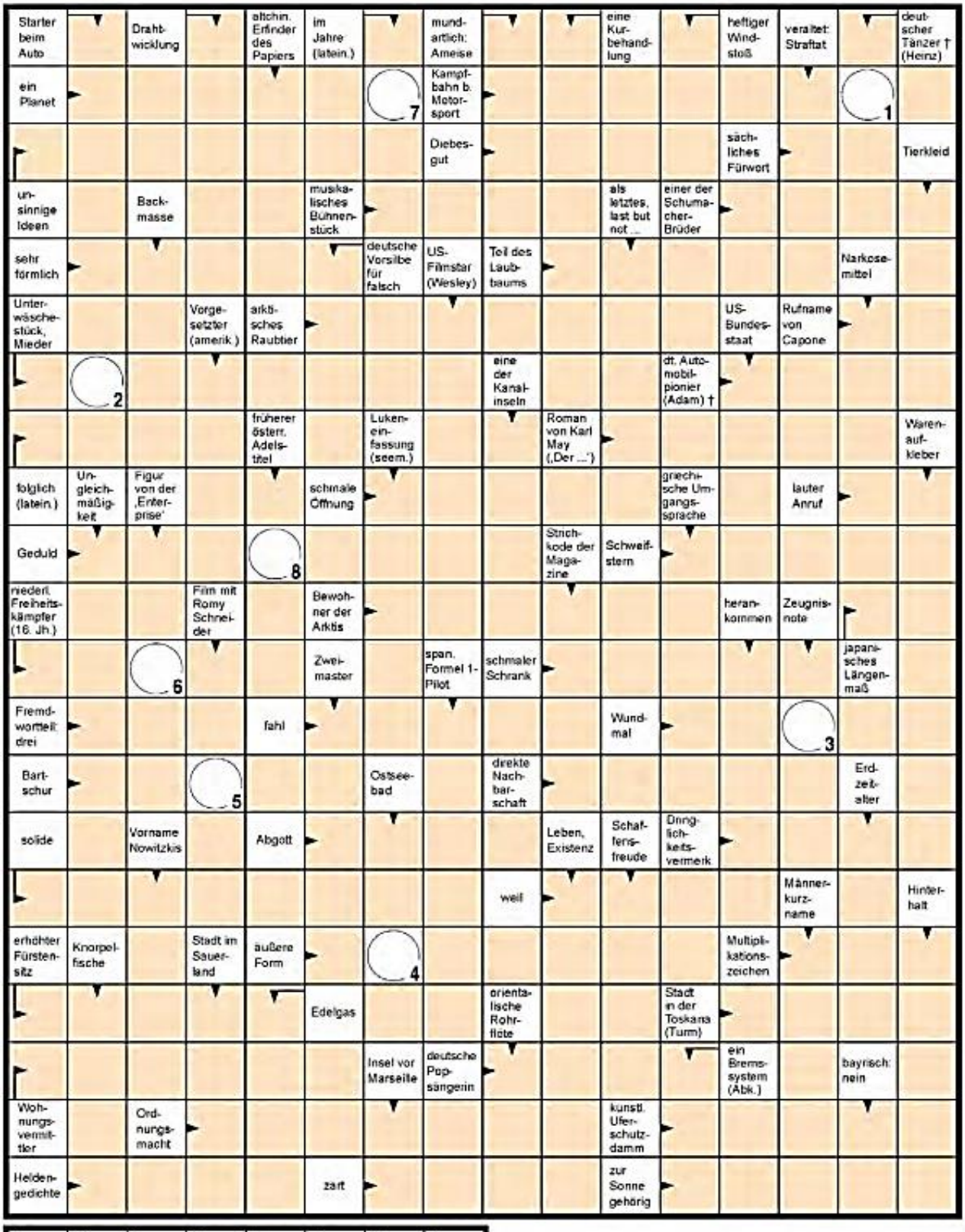








Rätsel



1	2	3	4	5	6	7	8


Besuchen Sie
uns auch auf
FACEBOOK.
MUNDUS Senioren-
Residenzen & Häuser
@mundus.leben
facebook

Bevorstehende Veranstaltungen für alle Bewohner und Angehörigen der MUNDUS-Häuser

Haus Dassel



Haus Kalefeld



Haus Bad Gandersheim



Aufgrund der derzeitigen Situation (Corona-Pandemie) müssen wir leider bis auf Weiteres alle unsere geplanten öffentlichen Veranstaltungen verschieben.

Weitere Beschäftigungsangebote für unsere Bewohner finden Sie unter www.mundus-leben.de

In stillem Gedenken an unsere verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner



„Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.“



MUNDUS

SENIOREN-HÄUSER